

Neues aus der Schule am Ochsenweg

Sicherheit an erster Stelle

Erste-Hilfe-Kurse für Grundschul Kinder und Training mit dem ADAC

Kinder sind aktiv und voller Tatendrang, dabei nicht immer vorsichtig – so bleiben Stürze und Verletzungen nicht aus: Ein beim Spielen eingerissener Fingernagel, eine Beule am Kopf, Nasenbluten, das nicht aufhören will oder eine Schürfwunde an der Hand oder am Knie. Solche Situationen sind im Schulalltag allgegenwärtig und schnelle Hilfe ist nötig. Seit Jahren werden daher an der Schule am Ochsenweg Schulsanitäterinnen und -sanitäter ausgebildet, die im Notfall zur Stelle sind.

Im Juni fanden nun erstmalig Erste-Hilfe-Kurse für die Grundschul Kinder der Klassen 2 bis 4 statt. Evelyn Helth von der ConCura Kiel schulte die Mädchen und Jungen mit lebendigen Unterrichtsmethoden durch Anfassen, Agieren und taktiles Erfahren in Sachen Druckverband und stabile Seitenlage und trainierte das korrekte Absetzen eines Notrufes.



Verkehrssicherheit der Kinder und Jugendlichen ist ein wichtiges Erziehungsziel und wird neben dem Elternhaus von der Schule im regelmäßig stattfindenden Verkehrsunterricht und in der Fahrradausbildung wahrgenommen.

An fünf Vormittagen fanden für die Klassen 4, 5 und 6 die ADAC-Aktionen „Achtung Auto“ und „Toter Winkel“ statt, die von der Verkehrssicherheitsbeauftragten der Schule Kirsten Denker organisiert worden waren. So lernten die Schülerinnen und Schüler unter anderem, dass der Anhalteweg eines Fahrzeuges sich aus dem Reaktionsweg und dem Bremsweg zusammensetzt. Sie durften im einem Feuerwehrfahrzeug Platz nehmen, um selbst zu erleben, dass Fußgänger und Fahrradfahrer im Toten Winkel nicht gesehen werden können.



